

Deutschland-Neuruppin: Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten
OJ S 135/2023 17/07/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Verein Regionalentwicklung Ostprignitz-Ruppin e.V.
Postanschrift: Virchowstraße 14-16
Ort: Neuruppin
NUTS-Code: DE40D Ostprignitz-Ruppin
Postleitzahl: 16816
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): SHP Rechtsanwälte
E-Mail: hro@sh-partner.de
Telefon: +49 381-4930260
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://lag-opr.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Eingetragener Verein (Verpflichtung aus Förderbedingungen)

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Regionalentwicklung

Abschnitt II: Gegenstand**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Vergabe der Durchführung des Regionalmanagements
Referenznummer der Bekanntmachung: 2022-04-11-shp

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Verein Regionalentwicklung Ostprignitz-Ruppin e.V. ist die lokale Aktionsgruppe (LAG) im Landkreis Ostprignitz-Ruppin nach Artikel 34 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013. Er vergibt die Durchführung eines Regionalmanagement zur umsetzungsorientierten Initiierung, Begleitung und Koordinierung regionaler Entwicklungsprozesse auf Grundlage der regionalen Entwicklungsstrategie (RES) Ostprignitz-Ruppin für die Förderperiode 2023-2027, insbesondere durch Entwicklungs- und Projektmanagement, Unterstützung von Projektträgern

und Interessierten, Finanz- und Fördermittelmanagement, Prozesssteuerung, Moderation, Förderung der Kommunikation zwischen Beteiligten, Unterstützung von Gremien der LAG, insbesondere bei der Vorbereitung von Entscheidungen und Initiierung und Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE40D Ostprignitz-Ruppin

Hauptort der Ausführung: Landkreis Ostprignitz-Ruppin

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Vergabe der Durchführung eines Regionalmanagement zur umsetzungsorientierten Initiierung, Begleitung und Koordinierung regionaler Entwicklungsprozesse auf Grundlage der regionalen Entwicklungsstrategie (RES) Ostprignitz-Ruppin für die Förderperiode 2023-2027, insbesondere durch Entwicklungs- und Projektmanagement, Unterstützung von Projektträgern und Interessierten, Finanz- und Fördermittelmanagement, Prozesssteuerung, Moderation, Förderung der Kommunikation zwischen Beteiligten, Unterstützung von Gremien der LAG, insbesondere bei der Vorbereitung von Entscheidungen und Initiierung und Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit.

Grundlage für die Durchführung des Regionalmanagements sind die regionale Entwicklungsstrategie (RES) Ostprignitz-Ruppin für die Förderperiode 2023-2027, die jeweilige Förderrichtlinie des Landes sowie der jeweilige Zuwendungsbescheid der Bewilligungsbehörde

(zur Zeit das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung) einschließlich der Anlagen und Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid. Die regionale Entwicklungsstrategie (RES) Ostprignitz-Ruppin für die Förderperiode 2023-2027 ist im Internet unter www.lag-opr.de abrufbar. Die Förderrichtlinie des Landes (zurzeit die Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER) ist im Internet auf der Website des für ländliche Entwicklung zuständigen Ministeriums (zur Zeit Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz - MLUK) abrufbar. Der Zuwendungsbescheid der Bewilligungsbehörde wird bei Erteilung des Zuschlags bekannt gegeben. Die Leistungen des Auftragnehmers sind die Leistungen, die sich aus der regionalen Entwicklungsstrategie (RES) Ostprignitz-Ruppin für die Förderperiode 2023-2027, der Förderrichtlinie des Landes und dem Zuwendungsbescheid ergeben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Inhaltliche Vielfalt und Qualität der Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Initiierung, Entwicklung und Umsetzungsbegleitung von Projekten / Gewichtung: 36 von 130 Pkt.

Qualitätskriterium - Name: Impulskraft des Umsetzungskonzeptes, Beförderung von Kooperationen und Vernetzung / Gewichtung: 30 von 130 Pkt.

Qualitätskriterium - Name: Kommunikation / Gewichtung: 10 von 130 Pkt.

Qualitätskriterium - Name: Monitoring / Gewichtung: 6 von 130 Pkt.

Qualitätskriterium - Name: Controlling/Finanzmanagement / Gewichtung: 8 von 130 Pkt.

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 40 von 130 Pkt.

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber hat das Recht, den Vertrag durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer um jeweils ein weiteres Jahr (Option) zu verlängern. Der Vertrag endet jedoch spätestens mit Ablauf des 31.12.2027. Das Optionsrecht hat der Auftraggeber durch schriftliche Anzeige gegenüber dem Auftragnehmer spätestens bis zum 31. Oktober eines Jahres auszuüben

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: ELER Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 074-221871](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 2022-04-11-shp

Bezeichnung des Auftrags:

Vergabe der Durchführung des Regionalmanagements

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1. Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Es sind keine Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen oder es wurden alle abgelehnt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Bewerber werden auf die Rügeobliegenheiten und Rechtsbehelfsfristen hingewiesen:

Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.2013 (BGBl I S. 1750, 3245), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juli 2022 (BGBl. I S. 1214) geändert worden ist, Anwendung.

Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist hiernach ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

12/07/2023